

# Mythen und mythische Sprache

## Antworten auf Menschheitsfragen

Wer bin ich in dieser Welt? Welchen Wert habe ich als Mensch? Wer sind die anderen für mich, Bruder und Schwester, oder Konkurrent und Feind? Was trägt mich, wenn Schwierigkeiten oder Not kommen? Jeder Mensch, der in diese Welt hineingeboren wird, kommt irgendwann auf diese oder ähnliche Fragen. Religionen geben Antworten darauf. In Erzählungen halten sie darauf grundlegende Erfahrungen bereit und bieten Deutungen für das Leben und die Welt an. Solche Erzählungen nennt man Mythen.

## Mythische Sprache in der Bibel

In der Bibel findet man mythische Erzählungen vor allem in den ersten Kapiteln des Buches Genesis. So geht es in den beiden Schöpfungserzählungen in Gen 1 und 2 darum, wie die Menschen die Welt sehen können. Diese Schöpfungserzählungen sagen, wer das Leben „trägt“ und was dies für die Menschen bedeutet. Das alles geschieht in einer bestimmten Sprachform. Mythische Geschichten

- sind Erzählungen,
- erzählen bildhaft und manchmal dramatisch,
- erzählen etwas Einmaliges, das aber von grundsätzlicher Bedeutung ist,
- beschreiben das Geheimnis des Lebens
- verwenden eine dichterische, mitunter rätselhafte Sprache, die Wort für Wort bedacht werden muss.

## Nicht logisch, aber wahr

Menschen sind es gewohnt, in Argumenten und beweisen zu denken. Damit gelingt es meist, die Herausforderungen im Alltag, in der Schule oder im Beruf gut zu bewältigen. Nachvollziehbare, logische Begründungen sind dabei notwendig, anerkannt und überzeugend. Das ist sicher richtig und wichtig. Aber viele Erfahrungen im Leben reichen tiefer und sind manchmal irritierend und rätselhaft.

Warum fühlt man sich geliebt – oder abgelehnt? Weshalb ist man auf einen anderen Menschen eifersüchtig? Wie kann man mit Zorn und Hass umgehen? Und wie soll man nur damit leben, wenn man gewalttätig geworden ist? Mit logischen Argumenten kann man diese Erfahrungen von Liebe und Schuld nicht bewältigen. Dabei können dann Erzählungen helfen, die Lebenswahrheiten bereithalten. Die Geschichte von Kain und Abel (Gen 4,1 – 16) ist eine solche Erzählung. Jede Generation kann sie wieder von Neuem für das eigene Denken und Handeln heranziehen.

## Was Mythen ermöglichen

Wenn mythische Erzählungen der Bibel ihre Leserinnen und Leser direkt ansprechen könnten, würden sie vielleicht sagen: „Mensch, sieh hin und versteh! So ist das Leben in dieser Welt!“ Sie stellen den Menschen Wahrheiten des Lebens vor an denen er sich orientieren kann sie ermöglichen Einblicke in die Gesetze des Lebens und bewahren Sie. In bilderreichen Erzählungen sprechen sie Herz und Verstand des Menschen an. Um historische Sachverhalte geht es in ihnen also nicht. Wer Mythen verstehen will, muss sie bedenken, prüfen und seine Erfahrungen mit ihnen machen.